

Medienmitteilung, 20.02.2026

Engadiner Kraftwerke AG: Erfolgreiches Geschäftsjahr und nachhaltige Investitionen

Die Engadiner Kraftwerke AG (EKW) blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024/25 zurück. Mit einer Energieproduktion von 1.382 Milliarden Kilowattstunden lag die Stromerzeugung 5.38 Prozent über dem langjährigen Durchschnitt. Dies führte zusammen mit der Reduktion der Aufwendungen und der Auflösung von Steuerrückstellungen zu tiefen Produktionskosten von 4.87 Rappen pro Kilowattstunde. Gleichzeitig investierte EKW erneut einen zweistelligen Millionenbetrag in die Erneuerung und den Schutz ihrer Kraftwerksanlagen.

Im Geschäftsjahr 2024/25 erzielte die Engadiner Kraftwerke AG eine Produktionsmenge von 1.382 Milliarden Kilowattstunden. Zum Vergleich: Der Stromverbrauch des Kantons Graubünden lag im Jahr 2024 bei rund 1.960 Milliarden Kilowattstunden.

Das Berichtsjahr war geprägt von starken Zuflüssen im Herbst 2024 sowie einem schneearmen Winter. In Kombination mit der Reduktion der Aufwendungen und der Auflösung von Steuerrückstellungen konnte EKW die Produktionskosten auf 4.87 Rappen pro Kilowattstunde senken. Die Jahreskosten zulasten der energiebeziehenden Aktionäre Alpiq, Axpo, BKW, CKW, Kanton Graubünden und der Konzessionsgemeinden betrugen 70 Millionen Franken.

Wertschöpfung für die Region

EKW leistete im Geschäftsjahr 2024/25 insgesamt 20 Millionen Franken in Form von Wasserzinsen und Wasserwerksteuern zugunsten der Konzessionsgemeinden S-chanf, Zernez, Scuol und Valsot sowie des Kantons Graubünden (Vorjahr 26 Millionen Franken). Zusätzlich profitierten die Konzessionsgemeinden direkt vom guten Betriebsergebnis: Ihre Zusatzenergie konnten sie zu einem attraktiven Preis von 5.87 Rappen pro Kilowattstunde beziehen.

Nachhaltige Investitionen in erneuerbare Energie und anspruchsvoller Betrieb

Neben der laufenden Instandhaltung der Kraftwerks- und Netzinfrastruktur sowie des Strassentunnels Munt La Schera investierte EKW im Berichtsjahr rund 11 Millionen Franken in die Erneuerung und den Schutz ihrer Anlagen. Herausfordernd waren mehrere störungsbedingte Ausserbetriebnahmen einzelner Maschinen sowie das rekordhohe Verkehrsaufkommen im Strassentunnel. Ein wichtiger Meilenstein konnte im August erreicht werden: Nach intensiver Vorarbeit nahm EKW die Bauarbeiten für die PCB-Sanierung im oberen Spöl in Angriff.

Generalversammlung 2026

Die 71. ordentliche Generalversammlung der Engadiner Kraftwerke AG findet am 13. März 2026 in S-chanf statt. EKW freut sich auf den Anlass und den persönlichen Austausch.

Weitere Informationen

Giacum Krüger
EKW Direktor
7530 Zernez
T: +41 81 851 43 11
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch

Bilder

- Die Bilder stehen auf der Webseite <https://www.ekwstrom.ch/news> zum Download zur Verfügung.